

Kittlitz, im März 2016

Qualitätsbericht des Hortes Kittlitz

Träger der Kindertagesstätte ist die Stadt Löbau. Seit dem 1. November 2015 wird die Einrichtung von Dipl. Heilpädagogogen (FH) Herrn Gleichmar geleitet.

Unser Hort liegt in ländlicher Umgebung. Die Kinder kommen aus 15 Einzugsgebieten in einem Umkreis von ca. 10 km. Daher sind ca. 75 % der Kinder auf die Nutzung eines Busses zum Erreichen der Einrichtung angewiesen oder werden durch die Eltern gebracht und wieder abgeholt. In unserer Einrichtung waren zum 01.01.2016 160 Kinder angemeldet. Davon besitzen 18 Kinder einen Migrationshintergrund.

Ab 1. August 2015 trat eine neue Satzung für Kindertagesstätten der Stadt Löbau in Kraft. Für Horte wurde zukünftig eine Betreuungszeit von 6 Stunden festgelegt. Dies hatte zur Folge, dass sich auch der Personalschlüssel erhöhte. Zum 1. August wurde Frau Gumbert als neue Erzieherin eingestellt. Sie übernahm die Gruppenleitung einer 3. Klasse. Mit dieser Neueinstellung verfügt das Team zusätzlich über eine Kollegin, die Urlaubs- und Krankheitsvertretungen, die Betreuung von lernschwachen Kindern bei den Hausaufgaben und die Unterstützung bei Projektgestaltungen übernommen hat.

Unterstützt wird unser Team durch einen jungen Mann, der innerhalb des Bundesfreiwilligendienstes seine Aufgaben im pädagogischen sowie im technisch hauswirtschaftlichen Bereich wahrnimmt. Weiterhin wird der technische Aufgabenbereich durch die Tätigkeit eines Hausmeisters abgesichert welcher gleichzeitig auch für die Belange der Grundschule zuständig ist.

Im November begannen zwei Kolleginnen einen Kurs zur Rettungsschwimmerausbildung. Damit wollen wir die sichere Betreuung der Kinder bei Besuchen von Freibädern mit gewährleisten.

Frau Kunze begann als Qualitätsbeauftragte im Juni mit der Qualifikation zur Multiplikatorin für das Qualitätsmanagement Quast. Dieses Qualitätsinstrument ist speziell auf Horte zugeschnitten und ermöglicht dem Team sich intensiv und nachhaltig mit Qualität in der Kindereinrichtung auseinander zu setzen. Die Veränderungen in der Teamzusammensetzung erforderte Maßnahmen zur Optimierung der Teamarbeit. Kommunikationstraining, erkennen von Stärken und Schwächen jedes Einzelnen, Fixierung von Gesprächsregeln waren erste Schritte einer Teamfindung.

Wöchentlich gibt es eine Dienst- und eine Teamberatung. Zur Teamberatung werden Inhalte von Weiterbildungsmaßnahmen bekannt gemacht und ausgewertet, Fallbeispiele besprochen sowie Ziele für pädagogisches Handeln entwickelt. Wir arbeiten nach dem Bezugserzieheresystem. Die Kollegen arbeiten auf Klassenstufenebene eng zusammen.

Jede Hortgruppe besitzt einen eigenen Bereich. Durch bauliche Veränderungen wurde ein größerer Gruppenraum für die 1. Klasse eingerichtet. Mit Hilfe von Eltern wird für die Klasse 2 ein attraktiver Mehrzweckraum geschaffen. Die Klasse 3 profitierte von der Neugestaltung eines größeren Gruppenraums. Für die Klassen 2-4 gibt es eine Gesamtgarderobe. Mit der benachbarten Grundschule werden Zimmer wie Bewegungsraum, Klassenzimmer für Hausaufgaben und das Computerkabinett gemeinsam genutzt.

Unser Außengelände bietet Platz zum Spielen und Toben. Kletterturm, Trampolin, Schaukeln, Rutsche und Kletterspinne fördern den Bewegungsdrang der Kinder. Die Freifläche der benachbarten Schule, auf der sich u.a. auch ein Verkehrsgarten befindet, steht den Hortkindern ebenfalls zur Verfügung. Zusätzlich besitzt unser Hort zwei kleine Gartengrundstücke mit Obstbäumen welche auch besonders in den Sommermonaten mit zur Bewegung an der frischen Luft genutzt werden.

Um dem Prädikat „Gesunde Kita“ gerecht zu werden, sind Themen für Bewegung, Gesundheit und Ernährung auch besonders Inhalte von Ferienprojekten. Umsetzen können wir das Anliegen von Gesundheitsförderung auch in GTA „Wir leben gesund“. Aufenthalt im Freien, Wanderungen, Sportnachmittage und gesundes Essen sind Themen des Angebotes.

Unsere Einrichtung ist baulich unmittelbar und direkt mit einer Grundschule verbunden. Zwischen dieser Schule und dem Hort gibt es einen Kooperationsvertrag, der die Zusammenarbeit, das Angebot der GTA, die gemeinsame Nutzung von Räumlichkeiten, gemeinsame Beratungen zu Zielen pädagogischen Handelns sowie deren Umsetzung aufzeigt und regelt. Somit werden auch Ziele der „Bewegten Grundschule“ gemeinsam als Projekt vorbereitet.

Im Oktober fand in Löbau das Landeserntedankfest statt. Unter Einbeziehung der Grundschule der Grundschule wurden projektbezogen zum Thema „Getreide“ Wissen vermittelt. In den Ferien wurden hierzu auch Getreidesträuße gebunden, die mit Rezepten und Wissenswertes rund um das Thema Getreide versehen wurden. Zum Festumzug gestalteten wir mit den Hortkindern bunt geschmückte Wagen und verteilten die gefertigten Sträuße.

Mit den Kindern besuchen wir regelmäßig eine Obstbaumallee in Carlsbrunn, für die wir auch eine Patenschaftsurkunde der Stadt Löbau besitzen. Protokolle zum Zustand der Allee werden an die Verantwortliche der Stadt Löbau, Frau Schönlebe, gesendet. Unser Hortgarten bot reichlich Obst. Dieses bringen wir zur Obstpresse von Herrn Stark. Der gepresste Saft wird zum Tag der offenen Tür von Hort und Grundschule zur Verkostung angeboten.

Die Pflege von Traditionen wie das Feiern der Vogelhochzeit, die Gestaltung des Programms zum Löbauer Weihnachtsmarkt oder die Durchführung von Familientagen sind im Jahresarbeitsplan fest verankert.

Nach Beanstandung von Qualität und Preisgestaltung wurde der bestehende Vertrag mit dem Essenanbieter gekündigt und neu ausgeschrieben. Die Elternvertreter von Hort und Grundschule diskutierten in ihren Beratungen worauf es zukünftig bei der Mittagessenversorgung ankommt und was verbessert werden muss.

Nach Prüfung aller eingereichten Anbieter entschieden sich der Träger und die Eltern wieder für den bisherigen Essenanbieter. Dieser Anbieter stellt auch einmal im Monat zusätzlich frisches Obst und Gemüse zur Verfügung.

Das Getränkeangebot im Hort besteht aus leicht gesüßten Tee, Wasser aus einem Trinkbrunnen und Säfte aus den Früchten unserer Gärten.

Die Partizipation der Eltern ist uns ein wichtiges Anliegen. Die Elternvertretung der Einrichtung nimmt in ihre Sitzungen Themen des Hortalltages auf, bespricht Probleme und gibt Anregung zur Gestaltung des Hortlebens. Sie unterstützt Projekte und Vorhaben unseres Hortes. Die Erarbeitung und Auswertung eines Fragebogens für Eltern zu Fragen der Betreuung fang gemeinsam mit dem Team statt. Aus dem Fragebogen heraus entstand das Thema des Elternabends im September „Wie lerne ich mit meinem Kind richtig?“

Jedes Kind gestaltet sein Portfolio, welches den Eltern durch Auslage im Gruppenraum ständig zugänglich ist. Mit Eltern der Kinder, die erstmalig unsere Einrichtung besuchen, wird ein Aufnahmegespräch geführt.

Es gibt eine „kleine Hortvertretung“, bestehend aus jeweils zwei Vertretern einer Klasse. Diese trifft sich einmal pro Monat. Mit der Hortleitung werden Ferienplanung, Wünsche, aber auch Probleme, die die Kinder haben besprochen. Weiterhin werden Themen aus der Kinderrechtskonvention der UNO aufgegriffen.

Um die steigende Schüleranzahl mit Migrationshintergrund auch in unserer Einrichtung zu integrieren arbeiten wir verstärkt mit den Lehrern des DAZ-Unterrichtes zusammen. In den wöchentlich stattfindenden Dienst- und Teambesprechungen werden Schwerpunkte der Zusammenarbeit mit der Grundschule diskutiert.

Weiterbildungsmaßnahmen der Kolleginnen regen zu fachlichen Austausch an. Seit September 2015 arbeiten wir in besagten Beratungen mit dem Qualitätsinstrument Quast. Für das laufende Jahr sind zwei Ziele vordergründig:

1. Aktualisierung der Konzeption
2. Rezertifizierung „Gesunde Kita“

Ramona Kunze Qualitätsbeauftragte des Hortes Kittlitz